

Mit drei Flugzeugen bis nach Diepholz

Bundesligist Brose Baskets in Quakenbrück

DIEPHOLZ • Für viel Betrieb auf dem FDD-Flugplatz sorgte das Spiel der Basketball-Bundesliga-Mannschaften Brose Baskets aus Bamberg und Artland Dragons in Quakenbrück.

Mit drei Business-Reiseflugzeugen des Unternehmens Brose, Partner der internationalen Automobilindustrie, der mehr als 40 Fahrzeughersteller sowie Zulieferer mit mechatronischen Systemen und Elektromotoren beliefert flogen die Baskets von Bamberg bis nach Diepholz. Zu der Flotte zählten eine Beech-

craft King Air 90, eine Beechcraft King Air 100 und eine Cessna Citationjet II.

Die Siegesserie der Bamberger ist in Quakenbrück gerissen und die deutschen Basketballer haben die Erkenntnis gewonnen: Die Brose Baskets Bamberg sind doch noch schlagbar! Mit einem 86:72 (44:44)-Heimsieg glichen die Artland Dragons die „Best-of-five“-Serie des Halbfinal-Duells gegen den großen Favoriten und Titelverteidiger aus. Für die Bamberger war dies Grund genug, vorzeitig wieder die Heimreise anzutreten.



Beachtliche 206 cm klappen sich aus der KingAir 100, wenn die Nr. 14 des Teams, der 19-jährige Philipp Neumann, den Flieger